

5. Station: Schöpfung / Klimawandel



1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben,
er gab uns Au - gen, daß wir uns sehn.
Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,
daß wir auf ihr die Zeit be - stehn.
Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben,
daß wir auf ihr die Zeit be - stehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. / Er gab uns Worte, daß wir verstehn. / Gott will nicht diese Erde zerstören. / Er schuf sie gut, er schuf sie schön. / Gott will nicht diese Erde zerstören. / Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. / Er gab uns Füße, daß wir fest stehn. / Gott will mit uns die Erde verwandeln. / Wir können neu ins Leben gehn. / Gott will mit uns die Erde verwandeln. / Wir können neu ins Leben gehn.

Vater Unser • Segen • Chor

**Vielen Dank für Ihr Mitgehen und Mitbeten!
Einen besonderen Dank an alle MusikerInnen,
SängerInnen und Mitwirkenden!**

**„Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.“**

Johannes 6, 37

54. Ökumenischer Kreuzweg

12. April 2022 – 17.30 Uhr

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Darmstadt

- **Evangelisches Dekanat Darmstadt**
- **Katholisches Dekanat Darmstadt**
- **Selbstständig Evangelisch Lutherische Gemeinde**
- **Evangelisch freikirchliche Gemeinde**
- **Freie evangelische Gemeinde**
- **Evangelisch-methodistische Kirche**
- **Adventgemeinde**
- **Neuapostolische Kirche**
- **Äthiopisch-Orthodoxe St. Marya Gemeinde**
- **Athiopisch-Orthodoxe St. Michael Gemeinde**
- **Griechisch-Orthodoxe Gemeinde**
- **Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde**

Eröffnung

- Gesang:** Chor der Neuapostolischen Kirche
Musik: Posaunenchor des ev. Dekanates Darmstadt
Begrüßung Vorsitzende der ACK Darmstadt (Pfarrerin U. Hofmann)

1. Station: Corona und die Folgen

(Neuapostolische Kirche - Büdinger Straße 15)

Jesaja 26,4 D Bbm G A A D

1. Wer Gott folgt, riskiert sei-ne Träu - me, setzt
ei ge-ne Plä - ne aufs Spiel. Auch als Ver-lie-rer kommt
ihr nicht zu kurz. Gott bringt euch an sein gu-tes Ziel. Ver-

D F# Bbm G Em7 Em A

Asus4 A3 D C D

Krei - se sperrt, lass sie dort lan - ge
D.C. al Fine
spie - len, wo der Him - mel blüht.

G H7 Em Em7 C D G C

2. Lad viele Kinder ein ins Haus,
versammle sie bei unserm Baum,
lass sie dort fröhlich tanzen,
wo keiner ihre Kreise stört,
lass sie dort lange tanzen, wo der Himmel blüht.

3. Lad viele Alte ein ins Haus,
bewirte sie bei unserm Baum,
lass sie dort fröhlich tanzen,
wo keiner ihre Kreise stört,
lass sie dort lange tanzen, wo der Himmel blüht.

4. Komm wohn mit mir in diesem Haus,
begieß mit mir diesen Baum,
dann wird die Freude wachsen,
weil unser Leben Kreis zieht,
dann wird die Freude wachsen, wo der Himmel blüht.



4. Station: Recht auf Wohnen

(Kantplatz im Martinsviertel)

Komm, bau ein Haus



Refr.: Komm, bau ein Haus, das uns be-schützt,



pflanz ei-nen Baum, der Schat-ten wirft,



und be-schrei-be den Him-mel, der uns blüht,



und be-schrei-be den Himmel, der uns blüht.



1. Lad vie-le Tie-re ein ins Haus und



fütt-re sie bei un-serm Baum, lass sie dort



mun-ter spie-len, wo kei-ner sie in



traut auf den Herrn für im-mer, denn er ist der e-wi-ge



Fels. Ver-er ist der e-wi-ge Fels.

2. Auch mit Gott gerät man in Krisen, / Probleme, die unfassbar sind. /
Trotz aller Zweifel seid dennoch gewiss: / Er schläft nicht und sorgt für
sein Kind. / Vertraut auf den Herrn ...

3. Wo feststeht, dass alles im Fluss ist, / schwimmt vielen der Glaube
mit fort. / Gott ist unwandelbar, denn er ist Gott. / Seid sicher: Der Herr
hält sein Wort. / Vertraut auf den Herrn ...

4. Die Mächtigen kommen und gehen, / und auch jedes Denkmal mal
fällt. / Bleiben wird nur, wer auf Gottes Wort steht, / dem sichersten
Standpunkt der Welt. / Vertraut auf den Herrn ...

Bleiben Sie gesund!

Und schützen Sie andere,
in dem Sie die geltenden Regeln beachten.

2. Station: Häusliche Gewalt

(Beratungsstelle des Frauenhauses - Bad-Nauheimer-Straße 9)

Meine engen Grenzen

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne kur - ze Sicht
brin - ge ich vor dich. ... Wand - le sie in
Wei - te: **Gott**, er - bar - me dich. Wand - le sie in
Wei - te: Herr, er - bar - me dich.

Chords: Dm, Am, Bb, Gm, A7, Dm, Bb, F, C, F, A7, Dm, E7, F, G, Bb, C, Dm, Dm, E7, F, G, Bb, C, Dm

2. Meine ganze Ohnmacht, / was mich beugt und lähmt, / bringe ich vor dich. / Wandle sie in Stärke: / **Gott**, erbarme dich. / Wandle sie in Stärke: / Herr, erbarme dich.

3. Mein verlornes Zutraun, / meine Ängstlichkeit / bringe ich vor dich. / Wandle sie in Wärme: / **Gott**, erbarme dich. / Wandle sie in Wärme: / Herr, erbarme dich.

4. Meine tiefe Sehnsucht / nach Geborgenheit / bringe ich vor dich. / Wandle sie in Heimat: / **Gott**, erbarme dich. / Wandle sie in Heimat: / Herr, erbarme dich.

3. Station: Frieden in der Welt

(Mollerplatz,
Nähe der rumänisch-orthodoxen Gemeinde, Mollerstraße 40)

1. Herr, gib uns dei - nen Frie - den,
2. gib uns dei - nen Frie - den,
3. Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den, Herr
4. gib uns dei - nen Frie - den.



Bild: Caroline Jakobi
In: Pfarrbriefservice.de